

# AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 25. Mai 2011

Nummer 11

## Allgemeines

### Terminbekanntgabe - Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die 4. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn findet  
**am Montag, dem 30.05.2011, 19.00 Uhr,**  
**im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn, gr. Saal**  
statt. Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind alle interessierten Bürger recht herzlich eingeladen.  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der örtlichen Anschlagtafeln.

Fischer  
Bürgermeister

### Kulturangebot

**Zeitraum 26.05. bis 07.06.2011**

**26.05.**

09.30 Uhr Wanderwochen „echt erzgebirge“ - „Über die Himmelswiese zum Roten Fuchs“ - Breitenbrunn, 15 km  
Wanderung über Halbmeile, Grenzübergang Halbmeile bis zum Gasthof „Roter Fuchs“ und zurück  
Treff: Wanderparkplatz an der Kirche Breitenbrunn, Tel. 037757/7243

**27.05.**

09.30 Uhr Wanderwochen „echt erzgebirge“ - „Wenn eine alte Poststraße erzählen könnte“ - Rittersgrün  
Wanderung von Rittersgrün über das alte Forstamt Taubenhain nach Zlatý Kopec (Goldenhöhe) und über Tellerhäuser zurück (16 km), Tel. 037757/7243  
19.00 Uhr Vortrag des Kräuterweibls aus Oberwiesenthal mit Einlagen im „Staaahadler Aff“ in Steinheidel  
EZV Erlabrunn e. V., Herr Schulze, Tel. 03773/885839

**28.05.**

09.30 Uhr Wanderwochen „echt erzgebirge“ - „Auf der Spur der Grenze zu Böhmen“ - Rittersgrün, 10 km  
Wanderung über Halbmeile nach Rittersgrün  
Treff: Grenzübergang Böhmisches Mühle, Zollstr. Rittersgrün, Tel. 037757/7243

- Dreiländertreffen in Blankenberg  
Heimatverein Silberwäsche e. V., Hr. Schlegel, Tel. 03774/21577  
16.00 Uhr Konzert der „Potsdamer Turmbläser“ in der Kirche Rittersgrün  
Evang.-Luth. Kirche Rittersgrün, Tel. 037757/7234

**01.06.**

- 09.30 bis 11.30 Uhr Schul- und Kinderfest auf dem Schulhofgelände der MS Breitenbrunn  
DKSB Breitenbrunn, Tel. 037756/78727  
14.30 Uhr Kinderfest der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ Rittersgrün  
Frau Lippert, Tel. 037757/7412

**02.06.**

- 08.30 Uhr Himmelfahrtswanderung zum „Roten Fuchs“  
Treffpunkt: Abenteuerspielplatz in Breitenbrunn  
EZV Breitenbrunn e. V., Hr. Franke, Telefon 037756/162  
10.00 Uhr Familienfest an der Parkbahn in Rittersgrün  
Sächsisches Schmalspurbahnmuseum  
Sächs. Schmalspurbahnmuseum, Herr Horn, Tel. 037757/7440

**04.06.**

- Schleifsteinfest auf dem Marktplatz in Erlabrunn  
Ortschaftsrat und EZV Erlabrunn, Tel. 03773/58501  
• Countryfest auf dem Hundesportplatz in Breitenbrunn  
SG Breitenbrunn, Fr. Beyreuther, Tel. 037756/1622 oder 79965

**05.06.**

Anton-Günter-Gedenktag  
EZV Rittersgrün e. V., Herr Bleyl, Tel. 037757/18886

**07.06.**

- 15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag im Vereinsraum in der Mehrzweckhalle Rittersgrün  
Seniorenverein Rittersgrün e. V., Herr Süß, Tel. 037757/7577

## Tagesausbildung der Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn

Am Samstag, dem 14.05.2011, führte die Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn ihre jährliche Tagesausbildung durch. In diesem Jahr war die Teilnahme leider sehr gering. So nahmen nur die Ortsfeuerwehren Antonshöhe, Breitenbrunn und einige Kameraden aus Rittersgrün an der Ausbildung teil, obwohl diese schon seit einem halben Jahr bekannt war.

Um 9.30 Uhr eröffnete unser Gemeindeführer, Gunar Escher, die gemeinsame Ausbildung in Antonshöhe. Die teilnehmenden Kameraden wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und absolvierten mehrere Stationen.

Als erstes führten die Ortsfeuerwehren Antonshöhe und Rittersgrün einen theoretischen Teil durch, welcher vom Kam. Stefan Zothe geleitet wurde. In diesem Teil der Ausbildung wurden Grundkenntnisse bei Brandeinsätzen und das richtige Vorgehen und Absuchen in verqualmten Räumen geschult. Nach ca. einer halben Stunde Unterricht wurde im stillgelegten Haus des Pflegeheimes in Antonshöhe die Theorie zum Ernstfall. Einsatzleiter Enrico Krumpfert meldete zwei vermisste Personen, welche so schnell wie möglich gerettet werden mussten. Unter Atemschutz, mit Wasser am Strahlrohr und Brechwerkzeug bahnten sich zwei Trupps den Weg zu den Übungspuppen. Hinzu kam noch, dass durch die feuerwehreigene Nebelmaschine die Sicht fast Null war. Nach kurzer Zeit wurden die vermissten Personen gefunden und aus dem Gebäude gerettet. Hier hat man gesehen, unter welcher Belastung die Einsatzkräfte stehen, um vermisste Personen aus einem brennenden bzw. verqualmten Gebäude zu retten.

Die zweite Gruppe, bestehend aus der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn, musste nach Breitenbrunn zum „Haus des Gastes“. Dort wurde von Kam. Gunar Escher mit Übungspuppen ein Unfall nachgestellt, bei dem zwei Personen im unwegsamen Gelände einen Abhang hinuntergestürzt waren. Eine Person hatte sich das Bein gebrochen und die zweite war bewusstlos, atmete jedoch noch.



Ein erster Trupp versorgte die verletzten Personen mit Verbandsmaterial. Parallel dazu bereiteten die Kameraden die Rettung mit Fangleinen und Rettungstrage vor, welche einen steilen Abhang hinunter abgesichert werden musste. Nun galt es, die Person als erstes zu retten, die am schwersten verletzt war. Weiterhin wurde auch die Wiederbelebung ausgiebig unterrichtet und trainiert.



Bei dieser Station musste das theoretische Wissen der Ersten Hilfe, welches jährlich mindestens zwei Mal geübt wird, in die Praxis umgesetzt werden.

Danach tauschten die zwei Gruppen die Stationen. Hier wurde deutlich, dass nicht nur Brände bekämpfen zur Aufgabe der Feuerwehr gehört. Auch eine medizinische Erstversorgung sollte jeder Kamerad beherrschen.

Nach den zwei Stationen ging es zum Mittagessen ins Gerätehaus Antonshöhe. Dort bereiteten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Antonshöhe das Essen am Grill vor.

Nach einer kleinen Verschnaufpause und frisch gestärkt von Bratwurst, Steak und Kartoffelsalat ging es gemeinsam zur letzten Station, der Schaumbildung. In Erlabrunn am „Alten Männerhaus“ erwartete uns zu dieser Ausbildung Kam. Enrico Krumpfert. Es hatte jeder die Möglichkeit, sich am Schaumrohr zu probieren.

Mit Übungsschaum konnten die zwei Schaumarten, Mittel- und Schwertschaum, ausgiebig getestet werden.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Der Einsatz von Schaum ist nicht alltäglich und wird in der Feuerwehr nur selten angewendet. Daher ist es um so wichtiger, sich mit dem theoretischen Wissen gut auszukennen.

Zum Abschluss trafen sich alle teilnehmenden Kameraden wieder in Antonshöhe, wo eine kurze Auswertung stattfand. Danach traten die Ortswehren ihre Heimreise an. In den jeweiligen Gerätehäusern mussten dann noch die Fahrzeuge bestückt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Jede Ortswehr ließ dann den Tag selbstständig beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Leider konnte die eigentlich geplante Ausbildung aufgrund der fehlenden Ortswehren und Kameraden nicht ausgeführt werden. Aber durch kurzfristiges Umplanen wurde dennoch eine sehr gute Ausbildung auf die Beine gestellt.

*Bezeiten früh do muss mer aufstiehn  
on mit der Sonn dorch'n Wald hi gieh.  
Do muss mer lauschen, wie de Baamer rauschen,  
wie's Vögele singt, wie's sommt on klinget,  
nort werd mer de Wald on sich salber verstiehn,  
mer muss ner bezeiten in Wald nausgiehn.*

Anton Günther, 1902

### Einladung zur Himmelfahrtswanderung

Der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn lädt wieder zu seiner traditionellen Himmelfahrtswanderung „ins Böhmisches“ ein. Diesmal haben wir uns ein näher liegendes Ziel ausgesucht, die **Gaststätte „Roter Fuchs“** im ehemaligen Streitseifen. Mit froher Stimmung und hoffentlich gutem Wetter wollen wir 8.30 Uhr am Abenteuerspielplatz oberhalb der Kirche unsere Wanderung beginnen.

„Glück Auf“  
Gottfried Reichardt und Christoph Thierbach  
im Auftrag des EZV

## AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

### Kinderfest

Liebe Kinder,  
werte Bewohner von Breitenbrunn, werte Gäste,  
die Kindertagesstätte „Kinderland“ in Rittersgrün, Karlsbader Straße 55 E, lädt euch/Sie recht herzlich zum großen öffentlichen Kinderfest

am 01. Juni 2011

ab 14.30 Uhr

in das Gelände der Kita „Kinderland“

(bei schlechtem Wetter in die Mehrzweckhalle Rittersgrün) ein.

Neben Ponyreiten, Glücksrad oder Kinderschminken warten viele weitere Attraktionen auf euch/Sie, unter anderem passend zum Motto eine Märchenaufführung unserer Eltern. Auch werden sich der Motorsportclub Grünhain e. V. mit einigen Rallyeautos und der Bundesgrenzschutz mit seiner Technik und einer Hundevorführung präsentieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

### Weiterhin möchten wir diesen Nachmittag nutzen, um Danke zu sagen.

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Stärken vor Ort“ war es unserer Einrichtung in enger Kooperation mit der Kompetenzagentur Erzgebirge der AWO Erzgebirge gGmbH möglich, im Außengelände der Kita verschiedene neue Außenspielgeräte, basierend auf den Wünschen unserer Kinder, zu errichten. Die Arbeit der im Projekt „Positiv kreativ“ integrierten Jugendlichen und des fachlichen Anleiters, Holzgestalter Andreas Schmidt aus Bermsgrün, soll an diesem Tag noch einmal offiziell gewürdigt werden. Im Anschluss werden die neuen Spielgeräte den Kindern zur Nutzung übergeben.

Das Team und die Kinder der  
AWO-Kita „Kinderland“

### Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 03.06.2011, 19.00 Uhr,

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulantenstr. 5, 08349 Johannegeorgenstadt.

**Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung**

im Rathaus Johannegeorgenstadt:  
dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

**Gesprächskreis Selbsthilfe**

im Rathaus Johannegeorgenstadt:  
dienstags, 11.00 bis 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Urlaubssaison beeinflusst schon jetzt Blutspenden

Krankheiten machen keinen Urlaub. Deshalb werden auch im Sommer viele Blutkonserven benötigt. Wegen der erhöhten Zahl der Verkehrsunfälle durch die Reisewelle steigt der Bedarf in den Sommermonaten sogar noch an. Die Schulferien haben zwar noch nicht begonnen, jedoch

verteilt sich die Reisesaison seit Jahren immer mehr. Bereits ab Mai wird verstärkt gereist und die Welle zieht sich bis in den Oktober. Das merken die Blutspendedienste deutlich. Es ist kaum möglich, über einen so langen Zeitraum ausreichend Vorräte zu schaffen. Ein Präparat mit roten Blutzellen ist maximal fünf Wochen haltbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Blutspender möglichst noch vor ihrer Reise Blut spenden. Weiterhin werden dringend Neuspender gesucht.

Wer kann mit seiner Blutspende helfen? Es ist so einfach ein Menschenleben zu retten. Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion des DRK am

**Mittwoch, dem 8.06.11,  
zwischen 14.30 und 19.00 Uhr**

**in der ehemaligen Grundschule Breitenbrunn.**

Nähere Informationen rund um das Thema gibt auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und über das Servicetelefon 0800/1194911 können auch Ausweichtermine erfragt werden.

# Breitenbrunn



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



<b>am 25.05.2011</b>		
Frau Adelheid Anger		zum 71. Geburtstag
<b>am 26.05.2011</b>		
Herrn Kurt Escher		zum 88. Geburtstag
Frau Ingrid Teumer		zum 83. Geburtstag
<b>am 27.05.2011</b>		
Herrn Dieter Arnold		zum 77. Geburtstag
Herrn Lothar Teumer		zum 74. Geburtstag
<b>am 30.05.2011</b>		
Frau Gertrud Riedel		zum 84. Geburtstag
Frau Franziska Böhm		zum 74. Geburtstag
<b>am 31.05.2011</b>		
Frau Christa Pechstein		zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Riedel		zum 75. Geburtstag
Frau Luise Fritsch		zum 72. Geburtstag
<b>am 05.06.2011</b>		
Herrn Walter Ebert		zum 95. Geburtstag
<b>am 06.06.2011</b>		
Frau Annemarie Escher		zum 86. Geburtstag
<b>am 07.06.2011</b>		
Frau Ruth Schneider		zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Franke		zum 75. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

**Freitag, 27.05.2011**

18.00 bis 21.00 Uhr Ausbildung „Schaum“  
V.: W. Müller



## „Kreativ bewegt“

### Ein Projekt der Studenten der BA in Zusammenarbeit mit der Goetheschule Breitenbrunn

Sonnenschein, blauer Himmel und erwartungsvolle Kids. Nicht nur das Wetter war am 5. Mai 2011 auf unserer Seite, sondern auch die Schüler der 6. Klassen der Goetheschule Breitenbrunn fanden Begeisterung an unserem Projekttag „Kreativ bewegt“.

Durch unser selbst initiiertes Projekt verfolgten wir das Ziel, die sozialen Kompetenzen der Schüler zu stärken und zu fördern, aber auch andere attraktive Möglichkeiten in der Freizeitgestaltung aufzuzeigen.

Bereits im Vorfeld konnten die Schüler aus drei Stationen - **Tanz/Graffiti/Erlebnis-Sport-Station** - wählen. Unter professioneller Anleitung bewältigten die Kids einen 9 Meter hohen Kletterturm, übten sich im Balancieren über eine Slack-Line (Balancierband) oder kletterten auf kunstvolle Art eine Graffiti-Leinwand unter dem Motto „Kreativ bewegt“. Auch die Tänzer arbeiteten kreativ und mit viel Spaß und Freude an einer gemeinsamen Choreographie, die das Highlight der Abschlussveranstaltung bildete. Neben der Vergabe von Zertifikaten für die Teilnehmer wurden auch die Ergebnisse der einzelnen Stationen in der Abschlussveranstaltung präsentiert.



Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich für die gelungene Zusammenarbeit mit der Goetheschule Breitenbrunn, der Gemeinde Breitenbrunn, der Berufsakademie Breitenbrunn bedanken und auch den zahlreichen Sponsoren ein großes Dankeschön aussprechen.

Studentische Initiative „Kreativ bewegt“ -  
Soziale Arbeit (Hilfen zur Erziehung)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

#### Sonntag Rogate - 29.05.2011

09.30 Uhr Gottesdienst einmal anders mit Abendmahlsfeier  
Kindergottesdienst

#### Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr

#### Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags (außer in den Ferien)	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

#### Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 27. Mai bis 05. Juni 2011

„Haushalten will gelernt sein“ – das ist das Motto unserer diesjährigen Frühjahrssammlung vom 27. Mai bis 5. Juni 2011.

Wir bitten um Spenden für Projekte, in deren Rahmen Kinder und Jugendliche einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld lernen und die Erfahrung machen können, dass ihr Selbstwertgefühl nicht notwendigerweise von ihren Konsummöglichkeiten abhängen muss.

Kinder und Jugendliche sind eine intensiv umworbene Zielgruppe der Werbewirtschaft. Dass sie ihre tatsächlichen Konsummöglichkeiten aber angesichts verführerischer Versprechen keinesfalls immer realistisch einschätzen, beweisen die Zahlen der Schuldnerberatungsstellen. Die Diskrepanzen zwischen Wunsch und Wirklichkeit, die Lebensinhalte und Werte müssen daher auf den Prüfstand. Wichtigstes Ziel unserer diakonischen Projekte zur finanziellen Bildung ist es daher, Kindern und Jugendlichen den Horizont ihrer eigenen Stärken und Kompetenzen zu eröffnen.

Bitte unterstützen Sie durch Ihren Einsatz als Sammlerin

und Sammler oder durch eine Spende diese gesellschaftlich wichtige Arbeit.

Vielen Dank!

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Mittwoch, 26.05.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

#### 25.05.11 — 29.05.11

Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Crottendorf

#### Sonntag, 29.05.11

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

#### Montag, 30.05.11

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Mittwoch, 01.06.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

#### Donnerstag, 02.06.11

10.00 Uhr Allianzwaldgottesdienst zu Himmelfahrt  
Alter Sportplatz Antonshöhe – bei Regen ELK  
Crandorf

#### Sonntag, 05.06.11

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

#### Montag, 06.06.11

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Dienstag, 07.06.11

15.30 Uhr Frauentreff

#### Mittwoch, 08.06.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

17.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8

### Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

#### Mittwoch, 25.05.11

15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

#### Donnerstag, 26.05.11

15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

#### Freitag, 27.05.11

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 28.05.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

#### Sonntag, 29.05.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

#### Dienstag, 31.05.11

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Freitag, 03.06.11

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 04.06.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

#### Sonntag, 05.06.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

#### Dienstag, 07.06.11

19.30 Uhr Männerstunde

#### Mittwoch, 08.06.11

19.30 Uhr Frauenstunde

„Die große Schuld des Menschen sind nicht die Sünden, die er begeht - die Versuchung ist groß und seine Kraft ist klein. Die große Schuld des Menschen ist, dass er jederzeit umkehren kann und es nicht tut.“

Aus der jüdischen Weisheit

## Vereinsnachrichten

### Sportverein Breitenbrunn Unsere D-Jugend als Einlaufkids beim FC Erzgebirge Aue

Am 08.05.2011 war es endlich so weit, unsere D-Jugend durfte beim letzten Heimspiel der Saison FC Erzgebirge Aue gegen Hertha BSC mit den Spielern einlaufen. Alle waren sehr aufgeregt, wir fuhren mit dem Bus direkt ins Stadion. Die Fahrt wurde von dem Busunternehmen WEIDMANN gesponsert, dafür VIELEN DANK!!!! Auch Herrn Torsten Ziener möchten wir an dieser Stelle DANKE sagen, der uns nach Aue fuhr.

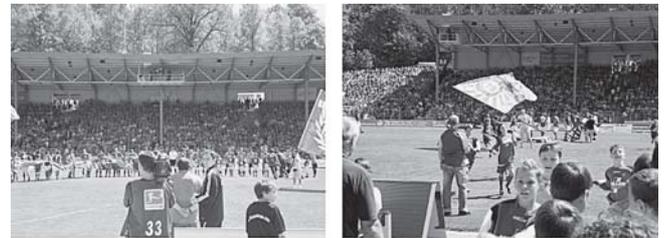


Linkes Bild: Ramaj und Paulus beim Abklatschen nach dem Aufwärmen. Rechtes Bild: Auch der Trainer Rico Schmidt begrüßte die Kids.



Linkes Bild: Der Schiri im Gespräch mit den Kindern. Rechtes Bild: Die Spieler.

Danke, möchten wir auch der KFZ-WERKSTATT KELLER und der Firma von Herrn THOMAS PLECHER sagen, die uns neue Trikots gesponsert haben.



DAS LÄCHELN UND DIE STRAHLENDE AUGEN DER KINDER SAGEN DOCH ALLES ODER ??

Die vielen Eindrücke, die die Kinder an diesen Tag sammelten, werden bestimmt erst in den nächsten Tagen verarbeitet werden können.

Bedanken möchten sich die Kinder, auch nochmal bei Marit Escher, die dieses Erlebnis für unsere Kinder durch ihre Bewerbung für die Einlaufkids beim FC Erzgebirge Aue ermöglichte!!!

Y. S.

### Sportler aus der Partnergemeinde Nattheim zu Besuch in Breitenbrunn

Am wunderschönen Maiwochenende vom 6. bis 8.5.2011 statteten die Volleyballer „Oldies“ von Auernheim, OT Nattheim, dem Sportpark Rabenberg einen Besuch ab und wurden am Freitagabend zu einem sportlichen Aufeinandertreffen mit „de Braatenbrunner“ Volleyballer und anschließend gemütlichen Beisammensein in der Mehrzweck-Turnhalle Breitenbrunn begrüßt. Die Sportlerinnen der Abt. Volleyball des Sportvereins Breitenbrunn übernahmen in bewährter Form die gastronomische Versorgung.



Aufregung pur im Tunnel.

Anzeigetafel im Stadion.

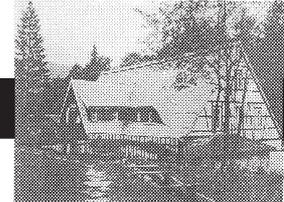


Die generelle Organisation lag in den Händen der Sportfreunde Andre Troll und Bernd Seizinger, so dass unsere Nattheimer Sportler des Lobes voll sich wohlfühlten und sich bis in die frühen Morgenstunden in geselliger Form über aktuelle Dinge, aber auch über die zurückliegenden 20 Jahre partnerschaftlichen Miteinanders unterhielten.

So war u. a. der langjährige Gemeinderat und ehemalige Schulleiter Peter Vetter ein gefragter Gesprächspartner bei der Diskussion über die derzeitigen aktuellen Geschehnisse des Bildungssystems.

Neben sportlichen Aktivitäten auf dem Rabenberg stand für Samstag u. a. der Besuch des St. Christoph-Schauergwerks auf dem Programm.

## OT Antonsthal/Antonshöhe



### Allgemeines

#### Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Juni 2011



<b>am 03.06.2011</b>		
Frau Renate Opp		zum 78. Geburtstag
<b>am 04.06.2011</b>		
Frau Eva Seltmann		zum 75. Geburtstag
<b>am 06.06.2011</b>		
Frau Erika Schreier		zum 86. Geburtstag
<b>am 09.06.2011</b>		
Frau Ruth Gündel		zum 76. Geburtstag
<b>am 12.06.2011</b>		
Frau Gerlinde Möckl		zum 75. Geburtstag
Herrn Roland Ballmann		zum 72. Geburtstag
<b>am 13.06.2011</b>		
Frau Renate Knauer		zum 83. Geburtstag
<b>am 15.06.2011</b>		
Frau Erika Ullmann		zum 70. Geburtstag
<b>am 16.06.2011</b>		
Herrn Egon Paul		zum 76. Geburtstag
<b>am 19.06.2011</b>		
Herrn Rolf Junghanns		zum 80. Geburtstag
<b>am 21.06.2011</b>		
Frau Helga Schenk		zum 71. Geburtstag
<b>am 22.06.2011</b>		
Frau Hilde Riedel		zum 89. Geburtstag
Frau Christine Büttner		zum 72. Geburtstag
<b>am 27.06.2011</b>		
Frau Thea Philipp		zum 76. Geburtstag
<b>am 28.06.2011</b>		
Herrn Karl Mehnert		zum 75. Geburtstag
Frau Helga Gummelt		zum 72. Geburtstag
<b>am 29.06.2011</b>		
Herrn Hans Peter		zum 76. Geburtstag

### Ortsfeuerwehr Antonshöhe

**Freitag 27.05.2011**

18.00 bis Einsatzübung

21.00 Uhr V.: M. Stieger, A. Weber



### Kirchliche Nachrichten

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

**Donnerstag, 26.05.11**

19.00 Uhr Vorstand

**Freitag, 27.05.11**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 29.05.11**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

**Donnerstag, 02.06.11**

10.00 Uhr Waldgottesdienst in Antonshöhe

**Freitag, 03.06.11**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 05.06.11**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

#### Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Antonsthal



**Mittwoch, 25.05.11**

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

**25.05. bis Ostdeutsche Jährliche Konferenz**

**29.05.11** in Crottendorf

**Sonntag, 29.05.11**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

**Montag, 30.05.11**

19.00 Uhr Jugendtreff

**Dienstag, 31.05.11**

19.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 01.06.11**

19.15 Uhr Posaunenchor  
20.15 Uhr Männerchor

**Donnerstag, 02.06.11**

10.00 Uhr Allianzwaldgottesdienst zu Himmelfahrt  
Alter Sportplatz Antonshöhe – bei Regen ELK Crandorf

**Sonntag, 05.06.11**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Montag, 06.06.11**

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5 in Breitenbrunn

19.00 Uhr Jugendtreff

**Dienstag, 07.06.11**

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 08.06.11**

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor



# OT Erlabrunn/Steinheidel

## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 26. Mai**

Herrn Rolf Hellwig zum 81. Geburtstag

**am 29. Mai**

Frau Annelies Pinnow zum 82. Geburtstag

**am 3. Juni**

Herrn Dieter Müller zum 72. Geburtstag

**am 7. Juni**

Herrn Rolf Lauber zum 73. Geburtstag



## Heimatsfreunde pflanzten Baum des Jahres

Über den Baum des Jahres, die Elsbeere, wurde in den letzten beiden „Amtsblättern“ ausführlich informiert. Um aber nicht nur bei der Theorie zu bleiben, pflanzten die Heimatsfreunde des EZV Erlabrunn/Steinheidel am 6. Mai einen solchen Baum. Besorgt hatte Heimatsfreund Harald Wilhelm dieses doch schon recht stattliche Exemplar.



*Ob wir wohl den richtigen Baum haben?*

*Die Pflanzaktion war Sache der Männer.*

Als Zuschauer waren die Mitglieder der Feuerwehrjugend anwesend. Um die vielen Besucher von Erlabrunn für das Thema zu sensibilisieren und zu interessieren, wurde der Baum in zentraler Lage in der Ortsmitte gepflanzt. Eine kleine Tafel zeigt Bilder mit dem späteren Aussehen des Baumes, der Blüte und Früchte.

Die Mitglieder des EZV waren sich einig, dass ein Baum nur mit genügend Nahrung und Flüssigkeit gedeihen kann. Deshalb trafen sich die Heimatsfreunde zum anschließenden Grillen und zu einem kleinen Umtrunk. Für den Baum brauchte man ja zum Glück nur ausreichend Wasser.



*Gruppenfoto vor dem Baum.*



Gemütliches Zusammensitzen bei bestem Wetter.

Anne-Bärbel Schulze  
Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel

## Einladung zum 6. Erlabrunner Schleifsteinfest

60 Jahre Freiwillige Feuerwehr  
Steinheidel / Erlabrunn



4. Juni 2011 ab 15.00 Uhr auf dem Erlabrunner Markt-  
platz

Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt. Am Abend  
wird ein Höhenfeuer entzündet.

Die Kameradinnen und Kameraden der Erlabrunner Orts-  
wehr freuen sich auf Ihr Kommen.

Steffen Richter      Anne-Bärbel Schulze  
Ortswehrleiter      Ortsvorsteherin

## Geschichte der FFW Erlabrunn

### 5. Fortsetzung

Am 4.10.1980 ist der Tag der Einweihung gekommen. Schon ab Mittag tönt aus den Lautsprechern Marsch- und Blasmusik um auch die Bürger anzulocken.

Am Nachmittag ist es so weit. Der Bürgermeister Herr Völkel übergibt dem Wehrleiter Kamerad Schmidt den symbolischen Schlüssel zum neuen Gerätehaus und lädt danach alle Gäste und Wehrangehörigen zur Besichtigung ein.



Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an Wehrleiter.

In der Fahrzeughalle war vom Kameraden Lang eine dokumentarische Ausstellung über das Feuerwehrwesen aufgebaut, die bei allen großes Interesse weckte.

Anschließend fand im Schulungsraum die Festsitzung unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste vom Rat des Kreises, Volkspolizeikreisamt, Medizin. Versorgung. Bereich Wismut Erlabrunn (vormals BAK), einer Delegation der FFW Liebertwolkwitz mit ihrem Bürgermeister und weiterer Vertreter gesellschaftlicher Gremien, statt.

Der Bürgermeister hielt die Festansprache und würdigte die Leistungen der Wehrangehörigen und Helfer aus der Bevölkerung, die in weit über 8000 Stunden einen Wert von rd. 200 TM geschaffen haben.

Nach weiteren Ansprachen der Ehrengäste und Übergabe von Geschenken wurde die Wehr mit der damaligen großen „Ehrenplakette“ der Nationalen Front ausgezeichnet. Anschließend erfolgten Auszeichnungen von verdienten Kameraden mit Treuemedaillen, Bestenabzeichen sowie Ehrengeschenke für besondere Leistungen beim Gerätehausbau.



Die Kameraden der Betriebswehr des BAK überbringen ihre Glückwünsche.

Das Gerätehaus war fertig, nun ging der Dienstbetrieb entsprechend des Ausbildungsplanes weiter.

Aber noch vor der Jahreshauptversammlung 1981 hatte die Wehr noch eine besondere Aufgabe zu lösen. Der Deutsche Fernsehfunk der DDR drehte einen Film „Polizeiruf 110“, wo die gesamte Wehr als Statisten mitwirkte.



In der Drehpause. Die Kameraden Beyreuther, Richter (h.) und Lang (v. l.).

Zur Jahreshauptversammlung am 24.01.1981 würdigte der Wehrleiter in seinem Bericht noch einmal die gebrach-

ten Leistungen beim Gerätehausbau, voran Günther Krauß, Lutz Schmidt, Holger Lorenz, Peter Reich, Wilfried Gnitka, Erich Baumann, Gotthard Lang, Kurt Geßner, Erhard Schmidt, Bernd Ohde.

Für die Wehrangehörigen stehen 8000 Stunden zu Buche und für die Nichtfeuerwehrangehörigen 2050 Stunden.

Zusätzlich wurden bei anderen Einsätzen insbesondere Schneeberäumung, Bruchholzaufarbeitung im Forst, Löschteichüberholung u. a. 708 Stunden geleistet. Hier sind die Stunden lt. Dienstplanung nicht mit gerechnet.

Der Leiter der Feuerwehr im Kreis, Hauptmann Grimm, sprach seine Hochachtung aus, dass trotz des Gerätehausbaues die Dienstdurchführung niemals vernachlässigt wurde. 1981 zum Jahresende standen wiederum 3463 Stunden zu Buche u. a. für Dienste und Ausbildung, Forst-einsätze, Brandbekämpfungen, Havarien.

Der 10.4.1981 war ein bedeutender Tag. Für die gezeigten Leistungen wurde die Wehr als „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“ ausgezeichnet.



*Auszeichnung als "Vorbildliche FFW" durch Gen. Heinrich vom Rat des Kreises.*

Trotz Freude über das Geschaffene gab es in den Folgejahren zunehmend Probleme. Auf Grund der Lage des Gebäudes war im Innern eine gewisse Feuchtigkeit vorhanden. Im Bauplan war die Beheizung mit Nachtspeicheröfen vorgesehen. Da es auch hier zunehmend Engpässe gab, verabschiedete der Ministerrat der DDR ein Gesetz, wonach der Bezug von Nachtstrom für Institutionen u. a. verboten wurde. Die Eingaben bis zum Minister- und Staatsrat zwecks Notwendigkeit und trotz Befürwortung vom Rat des Kreises halfen nicht. Die Papiere sammelten sich mit der Zeit beim Kreisbrandschutzbeauftragten in zwei dicken Ordnern. Mit den Jahren gab es Feuchtigkeitsschäden an der Einsatzkleidung und -technik. Bei den Schutzmasken bildete sich hinter den Gläsern Schimmel. Zusätzliche Stunden leisteten die Maschinisten die Technik einsatzbereit zu halten. Besonders litten die Batterien, die ja auch in der DDR Engpass waren.

1982 bekam die Wehr wieder mal ein Altfahrzeug, nunmehr das vierte. Es war das 20 Jahre alte Löschfahrzeug LF 16 von Schwarzenberg. Der Komfort war natürlich bedeutend besser wie im K 30, der nun auch schon über 20 Jahr alt war, aber immer gute Dienste leistete. Da laut Planung der DDR für den Ort keine zwei Fahrzeuge zustanden, musste der K 30 zur Verschrottung abgegeben werden. Zu würdigen waren immer die Leistungen der Maschinisten. Für den S 4000 waren die Ersatzteile mit den Jahren mehr als knapp.

1983 zur Jahreshauptversammlung trat der langjährige Stellvertreter des Wehrleiters für vorbeugenden Brandschutz Alfred Fischer von seiner Funktion nach 46 Jahren

Dienst in der Pflicht- und später Freiwillige Feuerwehr zurück. Vom Bürgermeister und Rat des Kreises wurde er würdig verabschiedet und zum Ehrenmitglied der FFW ernannt. Am 24.11.1985 wurde nach anstrengenden Wochen der Wehr zum zweiten Mal der Titel „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“ verliehen.



*V. I. Wehrleiter Schmidt erhält vom Vertreter des Rates des Kreises Heinrich die Ehrenurkunde.*

Aber nicht nur Dienst und Ausbildung standen im Vordergrund. Wichtig war auch die Kameradschaft. Und diese wurde auch von den Familienangehörigen mitgetragen. So wurde u.a. die Geselligkeit gepflegt auch die Jubilare wurden geehrt.

1986 wurde erstmals eine Winterwanderung in die noch weiße Osterwelt unternommen. Ziel war die ehemalige Schachthalde am Mittelweg. Für die Kinder war der Höhepunkt die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Die Erwachsenen mussten laufen. Nachdem die Kinder, die hinter den weißen Fichten versteckten Osterbeutel gefunden hatten, wurde der Grill angefeuert und bald zog der liebliche Duft der Bratwürste durch den Wald. Nur mit dem Lagerfeuer klappte es nicht. Vier Kameraden versuchten nacheinander, das nasse Holz zu entzünden, vergebens.



*Die beiden Organisatoren wollen das Feueranzünden im Bild festhalten. Aber daraus wurde nichts.*

In einem Bericht des Bürgermeisters vor der Gemeindevertretung und Gästen übergeordneter Organe über die Tätigkeit der örtlichen FFW im Jahr 1986, würdigte er die außerordentlichen Leistungen der Wehrangehörigen in ihrer Freizeit für die Gesellschaft und ihrer Bürger. Überall, wo die Hilfe der Wehr benötigt wird, ist sie zur Stelle. Sei es bei Brandschutzkontrollen zusätzlich im Wohnsektor des Krankenhauses, im Forstbetrieb und anderes mehr.

Besonders würdigte er die Leistungen der Maschinisten und Gerätewarte bei der Pflege und Instandhaltung der anvertrauten Technik und Geräte. Auch die persönlichen Jubiläen oder Krankenbesuche bei längeren Krankheiten

werden nicht vergessen, denn das trägt auch zum Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt bei.

Dieser Bericht vor den Abgeordneten war sehr wichtig, denn einige sogenannte Volksvertreter sahen die Feuerwehrtätigkeit als etwas Selbstverständliches oder gar als Hobby an.

*Fortsetzung folgt!*

Gotthard Lang

## Mundartecke

### 's dreifarbige Wunner

Wu in dr DDR de Kollektivierung dr Landwirtschaft durchgezogn waarn muß, hießes: Industriearbeiter aufs Land. Die sollten denne Bauern drubn in Norden zeign, wu's langk gieht. Su maaneten die drubn in Berlin. Su kam nu aah dr Paul aus Aue als Delegierter nauf noch Mecklenbur. Bei Bauerschleiten krieget aar Quartier. Enn großen Schrack kriegeter als 'r die Zudeck sog, dr Stolz geder Bauerschraa, net när be uns. Zaah Pfund Faadern warn do bestimmt drinne. Un de Kissen? Do war geds e Zudeck fer siech. Noch dr lange Fahrt wollt 'r nu fix eischlofen un zöhlet wie vo drhaam gewähnt, Schof.

Of aamol häret 'r miau, miau. Dos war kaa Schof, aah kaa Traam, dos kam unnern Bett vür. Aar raus, Licht machen un gucken un wos sog 'r? E dreifarbige Katz. Trotz senn Rufen kam se net für. Do isser nogekrochen, dos Viech gesackt un nausgetrogn. Ne Riegel dann vürgemacht un wieder nei ins Bett.

När gut doß 'rsch vürne Eischlofen gemerkt hot. Nu zöhlet aar wieder Schof. Do klang's wieder wie vorhaar, miau. Dos ka doch net sei. Aber doch. Wieder soß su e dreifarbig Katz unnern Bett un guckett mit große Aagn a. Aar hot'r paar aufgestrichen un zur Tür nausgehaa un wieder ze Bett. Solls ebber in den Haus net richtig sei. Drhaam in dr Haamit soll's ja in alte Haiser aah spuken. Denn wieder machet's miau. Wasterhole, wieder soß e dreifarbig Katz unnern Bett. Genau su groß wie die arschten Beeden aber se tat ne mit ihre Aagn afunkeln wie e Tiger.

An schlofen war arsch emol net ze denken. Aar sinnet vor sich hie. Drei Katzen dr Nacht gefange. Dos glabbt mir kaa Mensch, wenn iech dos drzöhl, su dacht dr Paul. Un bei den Nochdenken machet's zen vierten Mol, miau.

Alle guten Geister stiehet mir bei, flehet dr Paul un gucket unnersch Bett. Wos sog 'r? E dreifarbig Katz, aber bieser wie die annern war die. Se fauchet ne ins Gesicht un wollt aah kratzen wu'r se sacket un naushaahet. Wu arsch 's Licht ausmachet, warsch ne, als wenn ewos vorbeihuschet, no unnersch Bett. Wahrhaftig, wieder ne dreifarbig Katz.

Vo dr Tür is doch dos Geistervieh kumme. Do hot'r de Tür ogeleht. Ja, hätt'r dos gelei gemacht. In dr Tür war e Loch ausgeschnieten vor dr Katz, wag'n de Meis (Mäuse).

Do hot'r gelacht, is nei ins Bett un is eigeschlofen.

Ob'r nu aah vo dreifarbig Katzen getraamt hot, is net überliefert.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Öffentliche Ortschaftsratsitzung am 26.05.2011

Am Donnerstag, dem 26. Mai 2011, um 19.00 Uhr findet im neuen Vereinsraum im Schulzwischenbau eine öffentliche Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie der örtlichen Bekanntmachung.

Welter  
Ortsvorsteher

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



**am 26. Mai**  
Herrn Georg Keller zum 82. Geburtstag  
Herrn Günter Vieweger zum 75. Geburtstag

**am 28. Mai**  
Frau Inge Nawrath zum 77. Geburtstag

**am 29. Mai**  
Herrn Manfred Kaufmann zum 79. Geburtstag  
Frau Ulrike Flemig zum 70. Geburtstag

**am 31. Mai**  
Frau Erna Kunzmann zum 84. Geburtstag  
Frau Brunhilde Leikauf zum 75. Geburtstag  
Herrn Manfred Neubert zum 75. Geburtstag  
Frau Monika Blei zum 71. Geburtstag  
OT Tellerhäuser

**am 1. Juni**  
Frau Hildegard Fritsch zum 85. Geburtstag

**am 2. Juni**  
Frau Lisa Lang zum 85. Geburtstag

**am 3. Juni**  
Frau Ursula Seltmann zum 79. Geburtstag  
Frau Brigitte Fritsch zum 72. Geburtstag

**am 4. Juni**  
Frau Annemarie Viertel zum 73. Geburtstag

**am 5. Juni**  
Frau Erika Thus zum 87. Geburtstag  
Herrn Manfred Hartmann zum 73. Geburtstag

**am 8. Juni**  
Herrn Rudolf Ullmann zum 73. Geburtstag  
OT Tellerhäuser

## Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 27.5.2011

18.00 - 21.00 Uhr Einsatzübung  
V.: OWL



## Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Dienstag, 7.6.2011

18.00 - 21.00 Uhr Wohnungsbrand (Depot)  
V.: OWL

## Nachbetrachtung zum 30. April 2011 in Rittersgrün

Ausgehend von der langen Tradition der so genannten „Hexenfeuer“ am 30. April in Rittersgrün werden – anders als in den anderen Ortsteilen der Gemeinde Breitenbrunn – durch die Gemeindeverwaltung Genehmigungen zum Abrennen von Höhen- bzw. Lagerfeuern erteilt.

In diesem Jahr wurden Feuer angemeldet und genehmigt. Allein schon diese Anzahl stellt für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rittersgrün eine große Herausforderung dar, im hoffentlich nie eintretenden Fall der Fälle übergreifende Brände zu beherrschen und Schaden abzuwenden. Gerade deshalb kommt den in den Genehmigungen erteilten Auflagen, z. B. hinsichtlich Mindestabständen der Feuer zu Gebäuden etc. eine große Bedeutung zu, dienen sie doch dazu, die von den Feuern ausgehenden Gefahren in einem vertretbaren Maß zu halten.

Bei den Kontrollen durch die Feuerwehr am 30.04.2011 in Rittersgrün mussten leider in einigen Fällen sehr bedenkliche Zustände festgestellt werden.

Nicht nur, dass die Feuer augenscheinlich oft viel zu nah an Gebäuden, Garagen, Carports, Schuppen oder auch Baumbewuchs errichtet und abgebrannt wurden, auch im Hinblick auf das „Brennmaterial“ waren Verstöße gegen die in den Genehmigungen getroffenen eindeutigen Festlegungen zu beobachten.

Jedem sollte dabei bewusst sein, dass die erteilte Genehmigung die persönliche Verantwortung des jeweiligen Verantwortlichen nicht mindert und im Schadenfall hohe Kosten auf den Betroffenen zukommen können.

Darüber hinaus wurden offensichtlich Feuer entzündet, für die im Vorfeld keine Genehmigungen erteilt worden waren. In letztgenannten Fällen wird das Ordnungsamt der Gemeinde in Kenntnis gesetzt.

Abschließend kann daher resümiert werden: Soll die langjährige Tradition der Hexenfeuer in Rittersgrün in dem bisher praktizierten Maße auch in den folgenden Jahren fortgesetzt werden, so ist zukünftig die Einhaltung der Auflagen und Bedingungen unabdingbar. Ansonsten müsste das bisher angewandte großzügige Genehmigungsverfahren auf den Prüfstand gestellt werden.

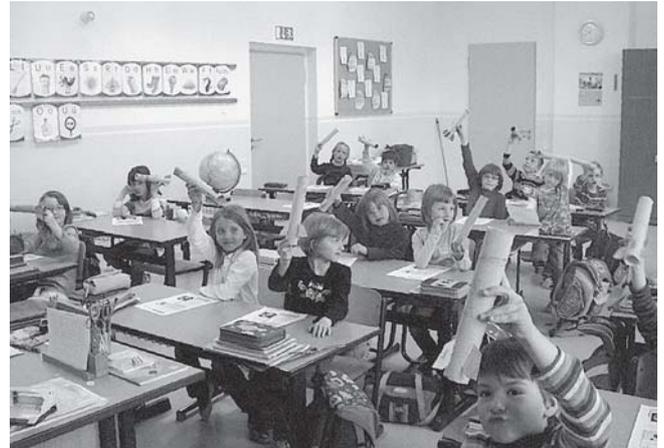
Ortswehrleitung

Ortsvorsteher

## Über den Wolken ist die Welt nicht zu Ende

Vor 50 Jahren flog zum ersten Mal ein Mensch in das Weltall. Wir nutzten dieses Jubiläum für unser Projekt

„Sonne, Mond und Sterne“. Alle Klassen wählten sich einen Schwerpunkt aus, suchten selbst Informationen und bastelten zu ihrem Thema. Die Erstklässler bauten z. B. Raketen und zeichneten Astronauten.



Die Zweitklässler ließen ihre Astronauten schweben, bauten die Planeten nach und setzten diese auf die Laufbahn.



Franz Kern und Lisa Blechschmidt sehen sich die Ergebnisse genau an. Die 3. Klasse gestaltete in Gruppen Plakate zum Thema Sonne und Mond.



Rudi Pilz, Max Freitag und Josette-Nadine Warschau nehmen gern einen Rat an.

Die 4. Klasse erzielte auch sehr gute Ergebnisse. Mit Ideenreichtum, Geschick und Ausdauer entstanden Planeten, Bücher und Anschauungstafeln. Informationen sammelten sie selbst und schrieben viele Texte mit dem PC.



Christian Friedrich und Tim Nack stellen ihr Plakat fertig.

Um das theoretische Wissen zu festigen besuchten alle Klassen die Sternwarte in Schneeberg. Im Planetarium ließen wir uns ins Weltall verführen, folgten dem Lauf der Sonne bzw. begleiteten den kleinen Thomas auf seiner Wanderung zu den Planeten. Begeistert waren wir von dem großen Spiegel und dem Teleskop. Das Wetter meinte es gut mit uns, so konnten wir sogar auf der Sonne viele Sonnenflecken sehen, was nicht immer möglich ist. Am letzten Tag unseres Projektes präsentierten alle Klassen ihre Ergebnisse, die jeweils von den anderen Schülern bewundert wurden. Diese Tage waren nicht nur eine willkommene Abwechslung, nein - wir haben auch viel dabei gelernt.

## Deutsche Sprache - schwere Sprache?

Da kann man geteilter Meinung sein. Aber eins wissen wir – Deutsch kann Spaß machen. Jeder weiß doch die Bedeutung des Ausspruchs: „Wer schlau ist, liest viel. Wer viel liest, wird schlauer.“

Den Welttag des Buches nutzte Frau Winterstein vom „Büchereck“ in Schwarzenberg und überreichte der 4. Klasse einen Satz der Reihe „Ich schenke dir eine Geschichte“ mit vielen Mutgeschichten. Außerdem stellte sie in allen Klassen Kinderbücher vor und weckte die Neugier zum Weiterlesen.



Schüler aus der 1. Klasse zeigten den Vorschülern im Kindergarten ihr Können und lasen den Kleinen schon eine Geschichte vor. Die lauschten den Großen aufmerksam und staunten, was man in den paar Monaten in der Schule lernen kann.

Auch in Mathematik tauchten wir kürzlich vertieft in die Zahlenwelt ein, knobelten und knackten so manche schwierige Nuss, suchten eigene Lösungswege oder probierten einige Lernspiele aus.



Melissa Stöckert, Nora Leistner und Katharina Weigel probieren, Figuren mit dem Tangram nachzubauen – das ist gar nicht so einfach!

Man kann nicht immer spielend lernen, manchmal müssen auch „trockene“ Regeln das Schreiben und Rechnen bestimmen. Wir wissen aber: Übung macht den Meister – und das mit verschiedenen Varianten.

Schüler der GS Rittersgrün

## Die Fahrt zu unserer Landeshauptstadt Dresden

Am 3.05.2011 sind die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Rittersgrün zur Landeshauptstadt Dresden gefahren. In dieser Stadt gibt es so viele Sehenswürdigkeiten, die man sich an einem Tag gar nicht alle anschauen kann. Aber wir schafften es, die bekanntesten Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtrundfahrt zu bestaunen. Als erstes fuhrten wir an der Elbe entlang, auf der sich viele Schiffe befanden. Zwei davon hatten die Namen „August der Starke“ und „Gräfin Cosel“. Am Ende unserer Rundfahrt wanderten wir zur Frauenkirche. In ihr war fast alles aus Gold. Diese Kirche ist es auf jeden Fall Wert, einmal nach Dresden zu fahren. Auch der Dresdner Zwinger hat es in sich. Besonders das Kronentor ist so schön und so groß. Es besteht so wie das Innere der Frauenkirche zum größten Teil aus Gold.



Trotz Regen nahmen wir uns die Zeit und fütterten die Tauben.

Wir haben uns auch den 102 m langen Fürstenzug angeschaut. Am Anfang des langen Bildes war natürlich August der Starke zu sehen. Er saß auf einem Pferd, das sich gerade nach oben gestreckt hatte. Ich bewunderte auch das riesige Einkaufszentrum, in dem sich über 200 Läden befanden. Für Frauen ist es eine riesengroße Modewelt. Wir haben auch das Blaue Wunder gesehen und sind sogar darüber gefahren. Es gibt in Dresden den Pfunds-Milchladen, einen Käseladen, in dem es jede Menge Käsesorten zu kaufen und zum Kosten gibt. Er ist mit wunderschönen Fliesen dekoriert worden. Zum Schluss sind wir zurück zum Zwinger gelaufen und haben uns in drei Gruppen geteilt. Gruppe 1 war mit Frau Steinbach in dem Verkehrsmuseum.



Die alte Lok hat uns sehr beeindruckt.

Gruppe 2 besuchte mit Frau Jonas-Clasen die Rüstkammer und ich war mit Frau Watzlawik in der Gemädegalerie. Nach der Besichtigung liefen wir zum Bus zurück und fuhren nach Hause. Dieser Tag war sehr schön!

Alexa Leistner

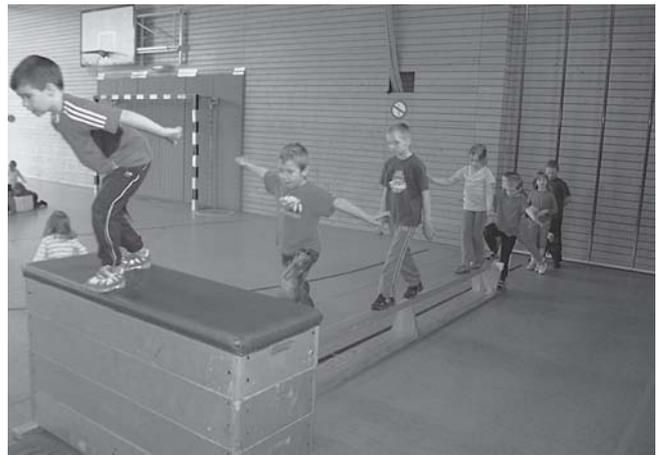
## Kindertagesstätte „Kinderland“ Gesunde Kinder = glückliche Kinder

Ergänzend zu unseren täglichen Angeboten auf dem Gebiet der somatischen Bildung organisieren wir traditionell im Frühjahr für unsere Kinder eine Woche, die ganz im Zeichen von gesunder Ernährung und Bewegung steht. Diese fand in diesem Jahr im Zeitraum vom 02. bis 06. Mai 2011 statt.

Am Montag standen die Vorbereitungen für das gesunde Frühstück am kommenden Tag auf dem Plan. So wurde in jeder Gruppe eifrig gerührt, gebacken, geschält, entkernt, geschnitten und angerichtet. Die leckeren Ergebnisse konnten wir dann am Dienstag zum großen gemeinsamen Frühstück schmecken: frische Brote mit Kräuter- und Bärlauchbutter waren ebenso gefragt wie Tomaten- oder Avocadoaufstrich, Gemüsesticks mit verschiedenen Dips, Obstsalat, Quark-Vollkornmuffins sowie verschiedene Fruchtmilchdrinks. Im Anschluss führten die Erzieherinnen das Kasperletheaterstück „Kasperle und Seppl auf dem Trimm-Dich-Pfad“ auf, durch das die Kinder zum aktiven Mitmachen aktiviert wurden.

Am Mittwoch, dem 04. Mai 2011, hieß es dann für alle Krippen- und Kindergartenkinder „Sport frei!!! – Lustige Bewegungsspiele in der Turnhalle“. An zehn verschiedenen Stationen konnten unsere Kinder beim Springen, Laufen, Zielwerfen, Balancieren, Ballonjagen oder Klettern

ihre Ausdauer und ihr Geschick unter Beweis stellen. Zum Abschluss hielt jedes Kind stolz seine Urkunde in den Händen.



Am Donnerstag, dem 05. Mai 2011, wanderten die Kinder zum Bauernhof der Familie Eule und konnten dort live miterleben, wie die Tiere versorgt werden. Nebenbei erfuhren Sie allerlei Wissenswertes über die Milch. Zum Abschluss sorgte dann eine leckere Zwischenmahlzeit mit viel Milch und Käse bei unseren Kindern für Begeisterung, bevor wir wieder den Rückweg antreten mussten. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die Familie Lukas Eule/Sabine Keller für diesen schönen und lehrreichen Vormittag!



Am letzten Tag unserer Gesundheitswoche stand eine Exkursion durch unseren heimischen Wald auf dem Programm.

Herr Oeser und zwei weitere Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst trafen uns am Sportplatz in Rittersgrün. Eingeteilt in Gruppen folgten wir abwechselnd entweder dem Förster durch den Wald oder hatten bei allerlei uns bis dato unbekanntem Waldspielen unseren Spaß. Wir erfuhren, welche Tiere in unseren Wäldern zu Hause sind, bekamen verschiedene Tierspuren erklärt und angenagte Zapfen gezeigt mit dem Verweis, welches Tier hier seinen Hunger gestillt hat. Weiterhin waren Geweihe von Hirsch und Reh, Zähne von Wildschweinen sowie ein präparierter Fuchs und ein Dachs zu bestaunen.

Doch nicht nur die Krippen- und Kindergartenkinder waren begeistert von der Gesundheitswoche, sondern auch unsere Hortkinder, die für sich die inhaltlichen Schwerpunkte selbst festlegten. So wurden unter anderem leckere Fruchtmilchshakes hergestellt, Entspannung geschaffen

mit entsprechender Atmosphäre in den Räumen sowie die Wirkung von Quark- Gurken-Masken getestet. Dabei fungierten Hanna und Selina als Kosmetikerinnen, die ihren „Job“ wirklich prima erledigten.



Die kleine Rückenschule wurde ebenso zahlreich genutzt wie die Erste-Hilfe-Unterweisungen. Hierbei stellten vor allem die Schüler/innen des GTA-Angebotes „Erste Hilfe“ ihr beachtliches Wissen und vielerlei Kenntnisse unter Beweis und leiteten bei verschiedenen praktischen Übungen super an. Vielen Dank an Lukas, Lea, Jakob, Paula, Franz, Lisa, Kurt und Patrick sowie an Florian, der für die Rückenschule mehrere nützliche Unterlagen zur Verfügung stellte. Auch im Hort bildete zweifelsohne die Wanderung mit dem Förster den Höhepunkt der Woche. Die Schüler/-innen wurden in zwei Gruppen geteilt. Jede Gruppe bekam eine Landkarte – die erste Gruppe mit eingezeichnetem Weg bis zum Zielpunkt, die andere Gruppe ohne Wegbeschreibung. Nun war es die Aufgabe der ersten Gruppe, dem eingezeichneten Weg zu folgen und dabei bunte Bänder entlang der Strecke zu verteilen, damit die zweite Gruppe, die zeitlich versetzt gestartet war, auch das unbekannte Ziel erreichen konnte. Schließlich trafen alle Kinder und Erzieherinnen an der Jagdhütte, idyllisch gelegen zwischen Rittersgrün und Pöhla, ein. Dort wartete Herr Oeser schon mit einem Quiz sowie Wurf- und Hirschlaufspielen auf uns. Auch unsere Hortkinder konnten viel neues Wissen über die heimische Flora und Fauna an diesem Nachmittag mit nach Hause nehmen. Und da Wandern bekanntlich hungrig macht, klang dieser Tag und somit unsere Gesundheitswoche mit Wurst und Brot am Lagerfeuer gemütlich aus.



Wir danken hiermit nochmals allen Eltern für ihre Unterstützung!!!

Das Team der  
AWO-Kita „Kinderland“ Rittersgrün

## Partnerschaftskomitee e. V. Einladung zu einer Drei-Tages-Fahrt zum Weideabtrieb nach Münstertal

Bereits am 13. April 2011 (Amtsblatt Nr. 8) hatten wir unsere Bürgerinnen und Bürger informiert, dass wir als Partnerschaftskomitee e. V. gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Rittersgrün eine Fahrt zur Partnergemeinde nach Münstertal organisieren. Der Grund war ein Versprechen, welches die Rittersgrüner dem Münstertäler Bürgermeister Herr Ahlers 2010 zum 20. Museumsbahnhofs fest gegeben hatten, im kommenden Jahr 2011 sich mit einer Rittersgrüner Delegation am Weideabtrieb in Münstertal zu beteiligen. Die Zeit drängt nun, denn unser erster Aufruf fand leider kaum Beachtung unter unseren Einwohnern. So möchten wir nochmals bitten, dass sich Interessenten für die Fahrt am 30.09.2011 mit Reisebus des Busunternehmens Marion Lauckner Rittersgrün nach Münstertal zum Weideabtriebsfest (1. bis 3.10.2011) melden.



Es soll praktisch ein Gegenbesuch werden, da vergangenes Jahr zum 20. Museumsbahnhofs fest verbunden mit deutsch-tschechischen Kulturtagen auch eine Busreisegruppe aus Münstertal in Rittersgrün weilte. Viele können sich ganz sicher noch an den Auftritt der Trachtenkinder einer Schulklasse aus Münstertal zum Einmarsch in das Festgelände unseres Museumsbahnhofs erinnern. Die Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt würden durch einen Zuschuss des Partnerschaftskomitees e.V. (Fahrstrecke insgesamt 1.350 km) mit einem voll besetzten 35 Personen-Bus bei 60,- EUR liegen. Die Übernachtung würde entsprechend eigener Wünsche und Möglichkeiten durch die Gästeinformation in Münstertal für den jeweiligen Reiseteilnehmer organisiert und gebucht werden. Die Bezahlung der Übernachtungskosten wird jeder Reiseteilnehmer, wie üblich, vor Abreise beim Vermieter selbst vornehmen.

So bitten wir nochmals, dass sich Interessenten für die Reise bis 7. Juni 2011 im sozio-kulturellen Zentrum Rittersgrün oder in der Gästeinformation Rittersgrün, Kirchstr. 4, Tel.: 7243, verbindlich melden.

Hans-Jürgen Knabe

## Wanderwoche 21. - 29. Mai 2011

Im Rahmen der vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. organisierten Wanderwoche im Erzgebirge in der Zeit vom 21. bis 29. Mai 2011 soll an dieser Stelle noch einmal auf zwei in Rittersgrün beginnende Wanderungen hingewiesen werden, obwohl im Amtsblatt



vom 11.5.2011 das gesamte Programm in der hiesigen Region schon veröffentlicht wurde. Dabei handelt es sich um die Wanderung am Freitag, dem 27.05.2011 „**Wenn eine alte Poststraße erzählen könnte**“, die von Rittersgrün entlang des Goldbachtals über Goldenhöhe (Zlatý Kopec) – Tellerhäuser und zurück nach Rittersgrün auf dem Anton-Günther-Wanderweg stattfindet. Dabei erfährt der Wanderer viel über die Orte Goldenhöhe und Tellerhäuser sowie über die am Wanderweg liegenden Sehenswürdigkeiten wie Wettinplatz und Fundort des Rittersgrüner Meteoriten in Ehrenzipfel. Die Länge der Strecke beträgt etwa 16 km. Start- und Zielort ist der Grenzübergang an der Zollstraße in Rittersgrün. In Tellerhäuser besteht die Möglichkeit zur Einkehr in eine Gaststätte.

Die zweite Wanderung, auf die hingewiesen wird, ist die Wanderung „**Auf der Spur der Grenze zu Böhmen**“, die einen Tag später, also am Sonnabend, dem 28. Mai 2011, stattfindet. Sie führt vom Grenzübergang Zollstraße Rittersgrün über das alte Forsthaus Taubenhain, von dort auf tschechischer Seite entlang der Straße bis zur Grenzspitze Halbmeile, von dort zur Siedlung Halbmeile bzw. zum einstigen Halbmeil, weiter zum Grenzübergang Himmelswiese und von dort zurück auf deutscher Seite wieder bis zum Übergang Zollstraße. Auch hier erfährt der Wanderer viel über die Geschichte der Grenze, zur Grenzmarkierung, zu den einstigen Häusern, die hier in Grenznähe standen und zur Geschichte von Halbmeile/Halbmeil. Länge der Strecke etwa 12 km. Versorgung aus dem Rucksack. Festes Schuhwerk für beide Wanderungen ist zu empfehlen. Treffpunkt ist jeweils 9.30 Uhr am Grenzübergang Zollstraße. Beide Wanderungen werden von erfahrenen Wanderleitern geführt. Die Teilnahme an den Wanderungen ist frei, es wird jedoch ein kleiner Obulus erbeten. Wir laden alle Wanderfreunde zur Teilnahme an diesen Wanderungen ein.

K. W.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Rittersgrün

#### Samstag, 28. Mai

16.00 Uhr Konzert der Potsdamer Turmbläser

#### Sonntag, 29. Mai

10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Rittersgrün

Fahrdienst: Fam. St. Täubner - Tel.: 7503

#### Mittwoch, 1. Juni

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder



#### Donnerstag, 2. Juni - Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Rittersgrüner Bad (bei ungünstiger Witterung in der Kirche)  
Fahrdienst: Fam. J. Gillmann - Tel.: 88412

#### Sonntag, 5. Juni

Fahrt zum Abschlussgottesdienst des 33. Ev. Kirchentages in Dresden (Anmeldungen in den Pfarrämtern)  
Keine Gottesdienste in Rittersgrün und Pöhla

#### Montag, 6. Juni

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

### Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

### Hinweis:

Vom 27. Mai bis 5. Juni 2011 findet die Haus- und Straßensammlung der Diakonie im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Sachsen statt.

„Wer weiß, dass Gott ihn ernst nimmt, braucht sich selbst nicht so wichtig zu nehmen.“  
(aus Dan. 4)

### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags	15.00 Uhr	Kinderstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde
sonntags	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

#### Mittwoch, 25. Mai

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Gebetsstunde

#### Sonnabend, 28. Mai

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

#### Sonntag, 29. Mai

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Montag, 30. Mai

19.30 Uhr Frauenstunde

#### Mittwoch, 01. Juni

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 05. Juni

10.00 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



#### 25.05.11 - 29.05.11

Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Crottendorf

#### Sonntag, 29.05.11

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal

#### Donnerstag, 02.06.11

10.00 Uhr Allianzwaldgottesdienst zu Himmelfahrt  
Alter Sportplatz Antonshöhe - bei Regen ELK Crandorf

#### Sonntag, 05.06.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

#### Dienstag, 07.06.11

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritzschn

## Was sonst noch interessiert ...

### Lässig, natürlich und farbintensiv

Mit dem Frühlingsbeginn und den ersten warmen Tagen steigt bei vielen das Bedürfnis nach äußerer Veränderung. Mit einem neuen Haarschnitt oder einer trendigen Haarfarbe macht der Stadtbummel bei Sonnenschein eben noch mehr Spaß. Die neuen Frisurenkollektionen sind in dieser Saison vor allem frech, lässig und entspannt.

„Easy living“ nennen Fachleute diese neue Fashion-Richtung und favorisieren Looks, die beschwingt, lebendig und vor allem natürlich wirken. Passend zur Jahreszeit stehen Frisuren im Mittelpunkt, die wirken, als wären sie von „Sonne, Wind und Meer“ gestylt. Möglich wird dies durch unterschiedliche Längen, spezielle Undercuts und vor allem durch sanfte Farbverläufe, die wie zufällig entstanden wirken. Natürlich finden sich wieder aller Haarlängen von ultrakurz bis zur wallenden Lockenmähne. Aber auch bei Kurzhaarfrisuren bleibt das Deckhaar lang genug, sodass es mal aus dem Gesicht frisiert werden kann. Wie bereits in der vergangenen Saison liegt nämlich schnelles Umstylen im Trend.

### Voluminöse Shortcuts

Eine der Trendfrisuren ist der voluminöse Shortcut mit kurzen Seitenpartien und längerem Deckhaar, am besten in einem der angesagten Rottöne. Das Tolle daran: Die Kurzhaarschnitte können schnell nach Lust und Laune verändert werden. Die glatte Ponypartie und das Deckhaar werden verwuschelt oder toupiert getragen. Der Pony ist in diesem Sommer extrem angesagt, viele Hollywoodstars haben es vorgemacht: Egal, ob gerade oder schräg geschnitten, kurzer Retro-Pony oder ein ultralanger schräger Pony, der bis weit über die Augen reicht. Besonders gut stehen Ponyfrisuren Frauen mit ovalen Gesichtsformen. Das Praktische daran: Der Pony kann lässig zur Seite gestylt werden. Auch der Pilzkopf und der Dauerbrenner Bob bleiben Trendthemen, allerdings mit leichten Veränderungen. Die neue Variante des Pilzkopfs gefällt mit partiell längerem Deckhaar, der Bob wird gerne voluminös toupiert getragen. Auch der Seitenscheitel ist im Sommer 2011 wieder trendy, ob als extremer Scheitel am äußeren Rand des Oberkopfes oder näher am Mittelscheitel angesiedelt.

### Comeback der Seventies

Er ist zwar kein Neuling, wird aber sogar bei Star-Events inzwischen häufig gesehen: Der Pferdeschwanz. Galt die Frisur lange Zeit als sportlich und nur freizeittauglich, kann sie nun mit dem richtigen Outfit auch glamourös wirken. Nie aus der Mode kommen halblange gestufte Haare. Auffallend in diesem Jahr ist dazu der lange Pony, passend zum Comeback der Seventies. Mit glatten, glänzenden Haaren wirkt dieser Schnitt sehr feminin. Volumen erhält die Frisur, indem die Innenpartie kürzer gehalten wird. Individuelle, fedrige Akzente setzen die Friseure mit einer so genannten Freihandgraduierung. Dadurch fallen die Haare besonders natürlich und weich.

Quelle: dtd

## Der Mai ruft zur Gartenarbeit

### Unkraut beseitigen

Der Mai ist gekommen, alles grünt und sprießt, leider auch das Unkraut. Deshalb sollten Gartenbesitzer jetzt mit dem Jäten beginnen. Denn je früher man dem unerwünschten Wildwuchs zu Leibe rückt, desto besser bekommt man ihn in den Griff. Und die angebaute Pflanzen können gedeihen, ohne dass die Wildkräuter ihnen die notwendigen Bedingungen zum Wachsen wegnehmen.

Jäten geht am besten kurz nach einem Regenschauer, wenn die Erde weich ist. Wenn es länger nicht geregnet hat, kann man natürlich den Boden selbst gießen, um ihn lockerer zu machen. Dann lassen sich die meisten Unkräuter mit der Wurzel ausreißen. Das garantiert, dass sie nicht gleich wieder nachkommen. Beim Ausrupfen zieht man besser Handschuhe über. Man kann sich dabei leicht kleinere Schnitte und Risse holen. Außerdem lassen sich Grasflecken von den Händen schlecht entfernen.

### Mulchen

Wer sich übermäßiges Unkrautjäten ersparen möchte, kann unter Sträuchern, Bäumen und Hecken eine Mulchdecke auslegen. Diese verhindert, dass die Erde von der Sonne zu sehr austrocknet, und dämmt zudem das Unkrautwachstum ein. Zudem liefert Mulch, der meist aus organischem Material besteht, gleich wichtige Nährstoffe für die Pflanzen. Als Mulch lässt sich vieles aus dem Garten verwenden, das eigentlich Abfall ist: Dazu gehören Rasenabfälle, Laub, Gemüseabfälle, aber auch Rindenmulch oder Stroh. Diese Materialien zersetzen sich im Laufe der Zeit und geben dem Boden wertvolle Nährstoffe zurück. Im Herbst kann eine Mulchschicht die Pflanzen zudem vor den ersten Kälteeinbrüchen schützen.

### Rasen ausbessern

Hat der Rasen über den Winter sehr gelitten und weist kahle Stellen auf, kann man ihn jetzt noch gut ausbessern. Dazu mäht man den verbliebenen Rasen recht kurz und entfernt den abgestorbenen Rasenfilz und das Moos mit einem Rechen. Ideal ist es, den Abschnitt, der neu begrünt werden soll, vorab mit einem Vertikutierer zu bearbeiten. Damit ist der Boden schön locker und luftig. Dann gleicht man Unebenheiten im Boden mit etwas Rasenerde aus. Anschließend bringt man einen Starterdünger auf die betroffene Fläche aus und streut dann den Grassamen. Jetzt heißt es regelmäßig gießen, damit das Grün schön dicht sprießen kann.

### Gemüse aussäen

Um eine üppige Ernte zu bekommen, sollte man jetzt die frostempfindlichen Gemüsearten und Kräuter aussäen. Ausbringen darf man im Mai Gurken, Radieschen, Stangenbohnen, Kürbis, Zuckermais, Erbsen, Tomaten, Paprika, Kartoffeln, Zucchini, Auberginen, aber auch vorkultiivierte Sorten wie Spinat, verschiedene Salate, Brokkoli, Blumenkohl, Knollenfenchel. Vorkultiiviert heißt, sie müssen über einen etwas längeren Zeitraum vor der Aussaat langsam an die Bedingungen im Freien angewöhnt werden. Manche Gemüsesorten kann man sogar öfters aussäen und dann den ganzen Sommer über ernten. Dazu gehören Salate, Radieschen sowie verschiedene Kohlsorten. Auch für Kräuter ist jetzt die richtige Zeit. Einjährige Kräuter, also Basilikum, Dill, Rosmarin, Thymian, Salbei, Oregano, Borretsch, Bohnenkraut, Kerbel, Petersilie, Schnittlauch usw. dürfen jetzt ins Freie.

**Vermiete in Breitenbrunn, Oberdorf,**

sanierte und modernisierte **2½-Raum-Wohnung**, sehr gute Wohnlage, Erdgeschoss, **ca. 57 m²**, **ab 01. August 2011.**

Kostenfreie Nutzung PKW-Stellplatz, Garten, Dachboden, Keller- und Waschraum.

Grundmiete: 250 Euro zzgl. Nebenkosten.

**Kontakt über Tel. 0172/3874862.**

**JETZT NEU !!!**

Sprechzeiten von **MOBILOPTIK FREUDEWALD**

jeden Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der

**zentralen Ambulanz des Krankenhauses Erlabrunn**

- von Reparatur bis Neuauftrag incl. Augenprüfung -

**Tel. 0152-27583269 & 03774-28524**

(nähere Informationen, Termine)

**allgemeine Auskunft: 03773-63290 (Schw. Elke)**

**Hotel und Landgasthof  
„Grüner Baum“**



Wir laden ein zum

**Männertag**



mit Grillen und Musik  
auf unserer neuen Terrasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Reservierung unter Tel. 037756/1222

Unser Restaurant ist ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet.

Es erwartet Sie eine große Auswahl an Speisen. Probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen, leckere Eisbecher und unsere Sommerbowle auf unserer Sommerterrasse.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf unsere kleinen Gäste wartet ein kleiner Spielplatz im hauseigenen Garten.



**Adners Gasthof**

08359 Breitenbrunn • Hauptstr. 131

Telefon: 037756/1655 • Fax 78795

E-Mail: info@adners.de •

www.adners.de

**ANWALTSKANZLEI  
SCHULTE**

Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B

09474 Crottendorf

Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



**Himmelfahrt · 02.06.2011  
Biergarten & Gaststätte  
Ehrenzipfel**



Trampolinspringen für die Kinder

Livemusik · Holzkohlegrill

Karlsbader Straße 92

08359 Breitenbrunn

Tel. 037757 88587

www.ehrenzipfel.de

Anzeigenwerbung in Ihrem örtlichen  
Mitteilungsblatt ist der schnellste Weg,  
Ihre Kunden zu erreichen!



Uns erreichen Sie  
unter Tel. (03 76 00) 36 75.

Wir beraten Sie gerne.

Secundo-Verlag Neumark

**Restaurant „Zum Ratsstübl“ Breitenbrunn im „Haus des Gastes“**

Telefon 03 77 56 / 7 97 77

**– frühlingsfrische Genießerküche –**

Wir servieren Ihnen ab sofort wieder  
frischen Spargel in verschiedenen Variationen  
für den kleinen und großen Hunger.



Telefonische  
Tischreservierung  
unter

(03 77 56) 7 97 77